Objekt:	Kameo mit männlichem bekränztem Porträt auf Doppelhenkelvase, vor 1570/1580
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK hellblau 208_02

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedononyx ist auf einer Doppelhenkelvase gefasst und zeigt ein männliches Porträt im Profil nach rechts. Der Hals ist recht kräftig, der Kopf ist eckig. Das kleine Kinn ist rund, die Kinnlinie ist deutlich erkennbar. Die Mundpartie ist deutlich von der Wange abgesetzt, die Lippen sind schmal. Die Nase hat einen leichten Höcker, die Nasenwurzel ist eingezogen, die hohe Stirn ist leicht gewölbt und weist zwei Falten auf. Das Unterlid ist schwer, im Augenwinkel gibt es leichte Krähenfüße. Der Dargestellte hat kurze, lockige Haare und trägt einen Lorbeerkranz, dessen Schleife in den Nacken fällt. Die gute Arbeit ist gut proportioniert und sauber ausgeführt. Wie bei vielen neuzeitlichen Imperatorendarstellungen ist auch hier der Dargestellte nicht zu benennen. Die Physiognomie ist bis auf dezente Altersmerkmale zu undeutlich.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Chalcedononyx
Maße:	(mit Fassung): H. 1,08 cm, B. 0,77 cm, T. 0,35 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1570
	wer	

	wo	Straßburg
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Anna Maria von Württemberg (1526-1589)
	wo	

Schlagworte

- Bergkristall
- Doppelhenkelvase
- Dreißigjähriger Krieg
- Gemme
- Porträt